

**158/219** 1641 August 24.

## Schreiben von Beat Jakob Utiger an Beat II. Zurlauben betreffend ausstehende Pensionengelder

---

**B** Beat Jakob Utiger informiert «gfater» Ammann Beat II. Zurlauben, dass ihm der Seckelmeister Sebastian Müller, von Inwil, und der Seckelmeister Bossard<sup>1</sup> geraten haben, den Keiser mit einem Brief zu ihm nach Baden<sup>2</sup> zu schicken. Darin bittet Utiger Zurlauben, sich beim Ambassador für die ausstehenden Pensionengelder einzusetzen.<sup>3</sup>

Wenn der Ambassador für die 16 Monate nichts geben will, soll er zumindest für die drei vorangehenden Monate, «alls wie man ist mitt dem fane heim zoge», bezahlen.

---

<sup>1</sup> Vermutlich Jakob Bossard.

<sup>2</sup> Beat II. Zurlauben war als Gesandter von Zug auf der gemeineidgenössischen Tagsatzung vom 18. August bis 12. September 1641 in Baden, vgl. EA V 2, 1211 (Nr. 955).

<sup>3</sup> Vgl. auch Zurlaubiana AH 20/85 und AH 9/115.

---

AH 158, Bl. 296 • Bl. 296<sup>v</sup> nur Adresse mit Siegel.  
Original.

---